



Material Culture Lectures

Eine Kooperation von  
Ur- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Ulrich Müller)  
und Europäischer Ethnologie/Volkskunde (Prof. Dr. Sonja Windmüller)

# Das große Schweigen

## Zur musealen Annäherung an gesellschaftsprägende Traumata

### Dr. Kathrin Pabst

*Grimstad/Norwegen*

Traumatische Ereignisse sind so prägend, dass man oft nicht weiß, ob und wie man sie im Nachhinein angehen kann. Schweigen und Verdrängung scheinen die einzige Möglichkeit zu sein. Haben die Ereignisse zu einer Zeit stattgefunden, die viele Menschen gleichzeitig geprägt hat, können ganze Gesellschaften nicht dazu in der Lage sein, die Ereignisse zu bearbeiten. Das Schweigen des Einzelnen verstärkt und wird geprägt vom Schweigen in der Gesellschaft.

Als Kulturwissenschaftlerin beschäftige ich mich seit Jahren mit gesellschaftlichen Themen, über die wir nur schwer sprechen können – persönlich, in unseren Familien und der Gesellschaft. Das gilt besonders für Krieg und Vertreibung, die noch Jahrzehnte später das Leben von Kindern und Enkeln prägen können. Warum das so ist und wie Museen zu einer Aufarbeitung von individuellen und kollektiven Traumata beitragen können, wird anhand neuester Forschungsergebnisse anschaulich erklärt.

## Dienstag, 14. Mai 2024, 18 Uhr c. t.

Seminar für Europäische Ethnologie/Volkskunde  
Großer Seminarraum (R. 209/210)  
Wilhelm-Seelig-Platz 6, 24118 Kiel

*Der Vortrag ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.*

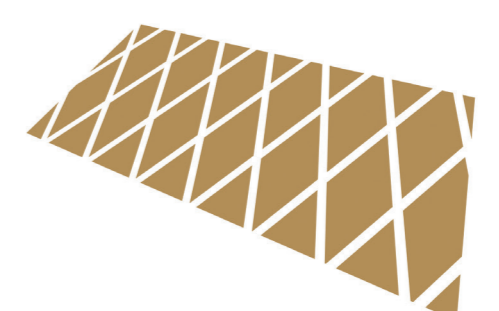
Die Veranstaltung wird im Hybrid-Format angeboten.

Schalten Sie sich gerne über Zoom dazu.

Meeting-ID: 643 1668 4964

Kenncode: 236668

In Kooperation mit



**Freilichtmuseum  
Molfsee**

Landesmuseen SH